

DisboPUR® W 357 2K-PU Versiegelung

Transparentes, wässriges 2K-Polyurethanharz zur seidenmatten Versiegelung von PUR- und EP-Beschichtungen im Innenbereich.



Produktbeschreibung

| | |
|-------------------------------|--|
| Bindemittelbasis / Wirkstoffe | Wässrige 2K-Polyurethan-Dispersion. |
| Verwendungszweck | Zur seidenmatten Versiegelung von PUR- und EP-Beschichtungen im Innenbereich. Geprüft als Versiegelung im Disbon ComfortFloor System auf DisboPUR 385. In Verbindung mit DisboADD 947 Glasperlen Fine einsetzbar zur Erhöhung der Trittsicherheit. |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ Emissionsminimiert ■ Diffusionsfähig ■ Erhöht die Kratzfestigkeit von PUR und EP-Beschichtungen ■ Gut UV- und chemikalienbeständig ■ Schutzversiegelung für abgechipste Bodenbeschichtungen ■ Geeignet für Stuhlrollenbelastung gemäß EN 425:2002 <p>Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen, wie z.B. Aufenthaltsräumen, abgeleitet.</p> |
| Farbtöne | Transparent |
| Technische Daten | <ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,05 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 44 µm/100 g/m² ■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 17 mg/30 cm² |
| Gutachten | <ul style="list-style-type: none"> ■ Brandverhalten im Aufbau "Disbon ComfortFloor" Cfl-s1 (PZ: 1-1578) ■ Stuhlrollentest gemäß EN 425: 2002 (PZ: 1-1562) |
| Verpackung / Gebindegrößen | 9 kg Blech-Kombi-Gebinde |
| Lagerung | Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei 20 °C lagern. |
| Qualitätssicherung | Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet. |

Technische Daten



| | | |
|---------------------|---|---|
| Verbrauch | <i>Glatte Oberfläche</i> | |
| | DisboPUR W 357 | 80 - 120 g/m ² * je Arbeitsgang |
| | <i>Rutschhemmende Oberfläche</i> | |
| | DisboPUR W 357 DisboADD 947 Glasperlen Fine | ca. 130 g/m ² ca. 4 g/m ² |
| Mischungsverhältnis | * Für eine höhere mechanische Belastbarkeit empfehlen wir einen zweiten Auftrag. Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. | |
| | Topfzeit | Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 90 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit. |
| | | Hinweis: Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgradveränderungen sowie zu niedrigeren Festigkeiten und Haftungsverlusten mit dem Untergrund. Bei ungleichmäßigem Materialauftrag sind Glanzunterschiede sowie Spuren im Streiflicht unvermeidlich, insbesondere bei sehr dunklen Farbtönen. Zu große Schichtdicken (Mehrverbrauch > 200 g/m ²) vermeiden, da sonst eine Reaktionsblasenbildung im Beschichtungsfilm entsteht. Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen. |
| Glanzgrad | Seidenmatt | |
| VOC | EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <10 g/l VOC. | |
| Gis-Code | PU40 | |

Beständigkeit

| | | |
|----------|---|--------|
| Chemisch | Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C | |
| | | 7 Tage |
| | Prüfgruppen nach den Bau- und Prüfgrundsätzen des DIBt, Berlin | |
| | Gruppe 1: Ottokraftstoffe | + |
| | Gruppe 3: Heizöl EL (nach DIN 51 603-1) | + |
| | Gruppe 4: alle Kohlenwasserstoffe | + |
| | Gruppe 7b: Biodiesel (nach DIN EN 14214) | + |
| | Gruppe 8: wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40% | + |
| | Gruppe 9: wässrige Lösungen anorganischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10% | + (V) |
| | Gruppe 10: Mineralsäuren bis 20% | + |
| | Gruppe 11: anorganische Laugen | + |
| | Gruppe 14: wässrige Lösungen organischer Tenside | + |
| | Skydrol | + |
| | Zitronensäure 10 % | + |
| | Eisen III Chloridlösung, gesättigt | + |
| | Phosphorsäure 85 % | + |
| | Xylol | + |
| | Ammoniak 25 % | + |
| | Cola | + |
| | Kaffee | + (V) |
| | Rotwein | + (V) |
| | Ethanol 40 % | + |
| | Ethanol 96 % | + |
| | Dest. Wasser | + |
| | Testbenzin (Terpentinersatz) | + |
| | Salzsäure 10 % | + |
| | Salzsäure 30 % | + (V) |
| | Zeichenerklärung: + = beständig, V = Verfärbung | |

| | |
|--------------------------|--|
| Oberflächenvorbereitung | <p>Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie gründliches Abkehren und Absaugen, (insbesondere bei abgehipsten Flächen) so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ggf. die Flächen zusätzlich mit Microfaser- oder Staubbinderüchern entstauben.</p> <p>Bei neu aufgetragene Reaktionsharz-Beschichtungen müssen die zulässigen Wartezeiten zur Überarbeitung eingehalten werden. Beim Überschreiten der Wartezeiten muss die Beschichtung an geschliffen werden.</p> <p>Altbeschichtungen sind so anzuschleifen, dass eine matte Oberfläche entsteht (Weißbruch). Keine groben Schleifmittel verwenden, um Kratzer zu vermeiden. Kratzer und Unebenheiten im Untergrund werden mit der Versiegelung nicht egalisiert.</p> <p>Hinweis: Beim Einsatz auf DisboPOX 475 SL muss DisboPOX 475 SL mit einer maschinellen Grundreinigung (Fa. Kiehl: 1 L Copex Grundreiniger auf 8 Liter Wasser) gereinigt werden oder mit einem Schleifpad (schwarzes Pad) mattiert werden. In Zweifelsfällen ist eine Probestfläche anzulegen.</p> |
| Materialzubereitung | <p>Komp. B der Komp. A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis die Masse schlierenfrei ist. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten).</p> |
| Beschichtungsvorschlag | <p>Glatte Oberfläche Das Material in ein bis zwei Arbeitsgängen gleichmäßig im Kreuzgang dünn-schichtig auftragen. Zusammenhängende Flächen in einem Zug versiegeln, um sichtbare Ansätze zu vermeiden.</p> <p>Rutschhemmende Oberfläche Dem Material 2–3 Gew.-% DisboADD 947 Glasperlen Fine zufügen, gründlich untermischen und wie unter "Glatte Oberfläche" beschrieben versiegeln. Material im Gebinde zwischendurch aufrühren.</p> <p><i>DisboPUR W 357 ist mit zweifachem Materialauftrag für Stuhlrollenbelastung positiv geprüft (25.000 Umdrehungen). In mechanisch stark belasteten Bereichen sollten dennoch ggf. Schutzmatte verwendet werden</i></p> |
| Verarbeitungsbedingungen | <p>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 25 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Andernfalls können dauerhafte Verfärbungen auftreten. Das gilt ebenso für die Verarbeitung unterhalb von 10 °C.</p> |
| Verarbeitung | <p>Das Material kann gestrichen oder gerollt werden (mit texturiertem Polyamid-Roller, z.B. Rotanyl Maler-Walze, 8 mm, Florhöhe: 11 mm, Firma Rotaplast). Für eine gleichmäßige Optik immer frisch in frisch arbeiten. Beim Rollen des Materials ist darauf zu achten, dass in gleichmäßigen Bahnen gearbeitet wird, um Rollspuren zu vermeiden.</p> |
| Schlusstrockenzeit | <p>Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 1 Tag begeh-/überarbeitbar, nach etwa 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.</p> |
| Geeignete Untergründe | <p>Festhaftende, PUR- und EP-Beschichtungen. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.</p> <p>Nicht auf saugfähigen Untergründen, wie z.B. Beton, Estrich oder Holz, einsetzen.</p> |
| Reinigung & Pflege | <p>Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.</p> |
| Werkzeugreinigung | <p>Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser oder warmen Seifenwasser.</p> |

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: DisboPUR® W 357 2K-PU Versiegelung, Stand: 10 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.